

Nur Fledermäuse lassen sich hängen



Sven-Hendrik 1987-1998



**Förderverein für
krebskranke Kinder e.V. Köln**



Unser Kind hat Krebs. In Deutschland erfahren das jedes Jahr etwa 2.000 Eltern. Auf der Kinderkrebstation der Kölner Universitätsklinik werden jährlich 75 bis 80 Kinder und Jugendliche neu aufgenommen. Über 800 Patienten sind in laufender Behandlung oder in der Nachsorge. Die Chance, geheilt zu werden, ist groß, aber um den Preis lang dauernder Krankenhausaufenthalte und schmerzhafter Therapien. Dennoch sterben immer noch viele Kinder.

Die Krankheit eines Kindes ist immer eine Erkrankung der gesamten Familie. Sie ist mit wachsenden Belastungen auch der Angehörigen, insbesondere der Geschwisterkinder verbunden. Die Familie braucht vielfältigen **Rat**, menschlichen **Beistand** und tatkräftige **Hilfe**. Deshalb gibt es seit 1990 den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Köln.



Wir sind eine Initiative von Eltern, deren Kind an Krebs erkrankt ist oder war. Als Selbsthilfegruppe geben wir eigene **Erfahrungen** weiter und stehen den aktuell Betroffenen mit Rat und Tat zu Seite.

Wir helfen, die Lebenssituation und das Umfeld der erkrankten Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien nachhaltig zu verbessern: durch **Betreuung**, durch **Information** und **Beratung**, durch **soziale** und **seelische Unterstützung**.

Wir sind „**Lobbyist**“ der **Betroffenen**. Durch unsere Initiative und mit unserer maßgeblichen Unterstützung entstand 1996 der Neubau der Kölner Kinderonkologie.

Wir sind **unabhängig**, verstehen uns aber als **Partner der Kinderkrebstation** der Universitätsklinik





Köln im Kampf gegen den Kinderkrebs. Wir arbeiten eng zusammen.

Wir bezahlen sechs **zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** auf der Station, zum Beispiel Ärzte, eine Erzieherin und eine Kunsttherapeutin. Sie helfen, die medizinische und psycho-soziale Betreuung zu verbessern. Wir organisieren und finanzieren **Freizeitmaßnahmen** für die erkrankten Kinder und Jugendlichen sowie deren Geschwister, zum Beispiel Ferien auf dem Bauernhof, Konzertbesuche, Taucherfreizeiten. Wir unterstützen Eltern in **sozialen Notlagen**.

Wir betreiben auf dem Klinikgelände ein eigenes **Elternhaus**, die einzige Einrichtung dieser Art in Köln. Bis zu 15 Familien bietet es ein zweites **Zuhause auf Zeit**. Während der Tage, Wochen oder Monate

dauernden Behandlung brauchen Kinder und Jugendliche die ständige Nähe ihrer Eltern, die daher auf eine kliniknahe Unterkunft angewiesen sind. Im Elternhaus finden Betroffene **Rat und Beistand**. Um die Hausgäste kümmern sich erfahrene Mitarbeiterinnen. Dort werden auch Geschwisterkinder betreut, finden Gesprächsabende und Gruppentreffs statt, gibt es Malaktionen und Bastelabende.

Wir sind Mitglied der DLFH – Aktion für krebskranke Kinder e.V. – dem Dachverband der Elternvereine und Träger der **Deutschen Kinderkrebsstiftung**. Wir unterstützen die Krebsforschung der Stiftung. Die Arbeit der Elternvereine trägt wesentlich dazu bei, dass in Deutschland über 70 Prozent der an Krebs erkrankten Kinder und Jugendlichen dauerhaft geheilt werden.

Wir bekommen keine Subventionen und keine staatlichen Gelder. Wir finanzieren unsere Aufgaben ausschließlich aus Spenden und Beiträgen. Auch das Elternhaus (rechts) wurde mit Spendengeldern errichtet und wird mit Spendengeldern unterhalten. Deshalb sind wir auf privates Engagement und auf die Unterstützung vieler Freunde und Förderer angewiesen.

Auch Sie können helfen: Mit einer Spende oder mit einer Fördermitgliedschaft oder indem Sie andere auf den Förderverein aufmerksam machen. Uns ist jede Unterstützung willkommen. Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig.



Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Köln



Wenn Sie mehr über die Arbeit des Fördervereins wissen wollen, melden Sie sich bitte bei uns. Rufen Sie an, schreiben Sie oder schicken Sie eine E-Mail. Weitere und aktuelle Informationen finden Sie im Internet.

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Köln
Gleueler Straße 48 ■ 50931 Köln (Lindenthal)

Telefon: 0221/94254-0 ■ Telefax: 0221/94254-79
E-Mail: foerderverein@krebskrankekinder-koeln.de
Internet: www.krebskrankekinder-koeln.de

Spendenkonto:
Sparkasse KölnBonn:
IBAN: DE30370501980008482622 ■ BIC: COLSDE33
Kreissparkasse Köln
IBAN DE70370502990156009832 ■ BIC: COKSDE33